

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 56 (1977)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Frage an einen lesenden Arbeiter II  
**Autor:** Kuhnle, Klaus / G.H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-339338>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Frage an einen lesenden Arbeiter II

Politik und Wirtschaft, sagst du,  
da hältst du dich raus. Das wissen  
die Unternehmer und Politiker  
viel besser, sie haben's ja gelernt.  
Und was sie sagen und tun,  
das wird irgendwie  
schon seine Richtigkeit haben.  
Meinst du.  
Auch wenn dir manches nicht gefällt.

Aber was sagen sie denn,  
die Herren Unternehmer  
– und was stimmt davon?  
Was sagen die Politiker denn,  
die sich wählen lassen von dir  
– und was tun sie dann?

Was du brauchst, um vernünftig  
leben zu können und was dafür  
produziert, gebaut und  
organisiert werden muss  
– weisst du es nicht selbst?  
Wieso hältst du dich raus  
aus Politik und Wirtschaft?

*Klaus Kuhnle*

Wir haben diesen Text einem Gedichtbuch besonderer Art entnommen – einem Buch *über* Gedichte, einem verblüffend vielseitigen Band zum Thema, wie man auch heute Gedichte der Jugend nahebringen kann. Sein Titel ist bieder – sein Inhalt alles andere: anregend, mitreissend, aufregend, nachdenklich machend! Wohl den Schülern, deren Lehrer sich intensiv und ernsthaft auf *Viktor Vögelis* «Anregungen für die Gedichtstunde» (Logos-Verlag) einlassen. Die beiden hervorragend illustrierten Bände sind Musterbeispiele für Fachbücher, die einer Leserschaft weit über den Kreis der fachlich «Betroffenen» hinaus Freude bereiten und wertvolle Informationen liefern. G. H.